

Maitreya ein Lehrer für Gerechtigkeit und Frieden

Vortrag

von Benjamin Creme



Am 14. Januar 2010 gab Benjamin Creme bei einem Vortrag in London bekannt, dass der Weltlehrer Maitreya nun sein erstes Interview im US-amerikanischen Fernsehen gegeben hat, dem weitere Interviews weltweit folgen werden. Damit hat Maitreyas Arbeit in der Öffentlichkeit begonnen.

Er wurde noch nicht als Weltlehrer vorgestellt, sondern als ganz normaler Mensch, als einer von uns, damit die Zuschauer unbefangen auf ihn reagieren können und seine Ideen unterstützen, weil sie diese für wahr und vernünftig halten – und nicht wegen seines besonderen Status.

Er sprach eindringlich darüber, wie wichtig es sei, Frieden zu schaffen, aber dass Frieden nur durch Gerechtigkeit und das Teilen der Weltressourcen erreicht werden kann. Das bedeutet, dass wir soziale und wirtschaftliche Strukturen aufbauen müssen, die nicht mehr auf Habgier und Wettbewerb, sondern auf Zusammenarbeit beruhen.

Sa 23. Oktober 2010

Beginn 18 Uhr, Einlass 17 Uhr

Hotel Holiday Inn

München, Hochstraße 3

Eintritt frei

Eine Botschaft der Hoffnung

Seit über 35 Jahren bereitet Benjamin Creme, Buchautor und Herausgeber der Zeitschrift *Share International*, eine skeptische Welt auf die Rückkehr des Weltlehrers Maitreya und der Meister der Weisheit in das öffentliche Leben vor, um ein Klima der Hoffnung und Erwartung zu schaffen.

Er beschreibt sie als unsere „älteren Brüder“ und Mentoren, und Maitreya als den, der von vielen Religionen unter unterschiedlichen Namen erwartet wird – Christus, Maitreya-Buddha, Imam Mahdi, Krishna, Messias.

Aber Maitreya ist nicht gekommen, um eine neue Religion zu gründen, sondern als Erzieher im weitesten Sinne. Als moderner Mensch, der mit den heutigen Problemen der Welt vertraut ist, will er die Menschheit inspirieren, sich als eine große Familie zu begreifen und dementsprechend zu handeln.

Maitreya hat für alle, die nach hoffnungsvollen Zeichen suchen, weltweit zahlreiche Wunder manifestiert, um sie auf seine Ankunft vorzubereiten. Benjamin Creme zufolge hat dieses historische Ereignis nun begonnen und wird von einem weiteren Phänomen, einem sehr ungewöhnlichen und weltweit sichtbaren „Stern“, begleitet.

Transmission

Eine Gruppenmeditation als Dienst an der Welt – mit Einführungsvortrag

So 24. Oktober 2010

Beginn 17 Uhr, Einlass 16 Uhr

Hotel Holiday Inn

München, Hochstraße 3

Eintritt frei